Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 13

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ueber die Geschwindigkeit von Erdbebenstössen hat der Leiter der griechischen Erdbebenforschung, Agamemnone, wichtige Berechnungen veröffentlicht, die sich auf das grosse Erdbeben von Kalkutta am 12. Juni vorigen Jahres beziehen. Agamemnone legt seinen Berechnungen die Annahme zu Grunde, dass dieses starke Erdbeben in der Gegend 25 Grad nördlicher Breite, und 91 Grad östlicher Länge in Assam seinen Ausgang nahm. In Kalkutta, das 400 *km* von jenem Gebiet entfernt ist, traf das Erdbeben nach einer Beobachtung um 11 Uhr 4 Minuten 6 Sekunden, nach der Angabe des Leiters der indischen Landesuntersuchung dagegen um 11 Uhr 7 Minuten ein. Dieser Unterschied erscheint klein, ist aber für die Bemessung der Geschwindigkeit schon sehr bedeutend. Im erstern Falle wäre der Erdstoss mit einer Geschwindigkeit von 9, im letztern von 11 *km* in der Sekunde von Assam bis Kalkutta geeilt. Das Erdbeben begann mit schnell aufeinanderfolgenden Erdbewegungen, die etwa 23 Minuten dauerten, dann folgten Erdbebenwellen mit grössern Pausen, deren Geschwindigkeit etwa nur 2,6 bis 2,8 *km* in der Sekunde war. Die Ausbreitung dieses Erdbebens war eine bedeutende, es wurde an 19 Warten in Europa verzeichnet, von denen z. B. Edinburg 7970 *km* von dem Ausgangsorte des Erdbebens entfernt liegt. Zur Zurücklegung dieser grossen Entfernung brauchten die ersten Erdstösse nur eine Zeit von 13 Minuten.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement. Zum Kontrollingenieur im Eisenbahndepartement hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 20. d. M. Herrn *Achilles Suter* von Stäfa, z. Z. Adjunkt des Oberingenieurs der Nordostbahn für den Bahnbau, gewählt.

Das neue Polytechnikum in Warschau ist am 14. d. M. eröffnet worden.

Konkurrenzen.

Neues Börsengebäude in Mannheim. In einem engeren Wettbewerb für Entwürfe zu obgenanntem Börsenbau hat das aus den Herren Oberbaudir. Durm in Karlsruhe, Prof. Fr. v. Thiersch in München, Reg.-Baumeister Stahn in Berlin und zwei Nichttechnikern bestehende Preisgericht drei gleiche Preise erteilt an die HH. Arch. *Köchler* und *Karch* in Mannheim, *Ritter* und *Hessler* in Frankfurt a. M., Prof. *Skjöld Neckelmann* in Stuttgart. Die Ausführung des Baues wurde den Architekten Köchler und Karch in Mannheim übertragen.

Bau eines Hotels nebst Konzerthaus in Warschau. (Bd. XXXI S. 40.) Das zur Beurteilung der Entwürfe für obgenannten allgemeinen Wettbewerb eingesetzte Preisgericht besteht aus den HH. Architekten: Jos. Dziekónski, Kazimierz Loewe, Edward Lilprop, Stefan Schuller und drei Mitgliedern der Hotelbau-Gesellschaft. Der Termin ist auf den 1. November 1898 festgesetzt.

Litteratur.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Anleitung zum Entwerfen und zur statischen Berechnung gemauerter Schornsteine. Ein Anhang zu Heft III des Buches: „Der Schornsteinbau". Von *Gustav Lang*, Prof. a. d. techn. Hochschule in Hannover. Mit zwei Vordrucken, Beilage I und II. Hannover 1898. Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. Preis 2 M.

Hülfstabellen zur Berechnung der Knickfestigkeit eiserner Bauteile, deren Querschnitte aus Normalprofilen, Blechen und Flacheisen bestehen. Berechnet und für den praktischen Gebrauch zusammengestellt von *J. Kölzow*, dipl. Ingenieur. Hannover und Leipzig 1898. Hahn'sche Buchhandlung.

Das Heidelberger Schloss und seine Gärten in alter und neuer Zeit und der Schlossgarten zu Schwetzingen. Bearbeitet von *H. R. Jung*, Stadtobergärtner in Köln und *W. Schröder*, Gartendirektor der Stadt Mainz. Mit vier Lageplänen und 35 Abbildungen im Text. Berlin 1898. Verlag von Gustav Schmidt. Preis 2,50 M.

Das Strassennetz des Kantons Graubünden. Vortrag von *G. Gilli*, Oberingenieur des Kantons Graubünden in der Naturf. Gesellschaft des Kantons Graubünden. Sonderabdruck aus dem 41. Jahresbericht der Naturf. Gesellschaft Graubündens. Chur. 1898. Buchdruckerei von Jos. Casanova.

Der Eisenrost, seine Bildung, Gefahren und Verhütung unter besonderer Berücksichtigung der Verwendung des Eisens als Bau- und Konstruktionsmaterial. Von Dr. *Louis Edgar Andés*. Mit 62 Abbildungen. Wien 1898. A. Hartlebens Verlag. Preis 5 M.

Fribourg-Lausanne et voyage en Zigs-Zags de Cully à Chexbres à travers le Vignoble par la Société des ingénieurs et architectes de Fribourg. 1898. Fribourg. Imprimerie-librairie catholique suisse.

Stromverteilung für elektrische Bahnen. Von Dr. *Louis Bell*. Autorisierte deutsche Bearbeitung von Dr. *Gustav Rasch*. Mit 136 in den Text gedruckten Figuren. Berlin 1898. Verlag von Julius Springer. Preis 8 M.

Le Conseiller de l'inventeur. Par *L. Boramé* et *A. Julien*, ingénieurs. Conseils en matière de propriété industrielle et commerciale. 1898. Paris. J. Fritsch, éditeur, 30 rue Jacob. Prix 3,85 Fr.

Unsere Hochschulen und die Anforderungen des zwanzigsten Jahrhunderts. Von *A. Riedler*, kgl. Geh. Reg.-Rat und Professor. Dritte Auflage. Berlin W. 1898. A. Seydel. Preis 1 M.

Le Touriste J. Chaffard. Guide illustré pour la Suisse et la Savoie. Bienne, Société typographique. Prix 1,50 frs.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht ein *Direktor* für ein schweiz. Technikum. (1158)

Gesucht ein *Ingenieur* als *Adjunkt* auf ein kantonales Baubureau. (1159)

Gesucht zwei jüngere *Ingenieure* zur Projektierung einer Lokalbahn. (1160)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
27. Sept.	Gemeindeamt	St. Margrethen (St. Gallen)	Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Schlosser- und Schmiedearbeiten für die Viehkontumazstallungen mit Schlachtlokalitäten nächst dem Bahnhof St. Margrethen.
27. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Obmannamt III. Stock	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung für die neuen Anstalten in Rheinau.
27. »	Stoll, Bauführer	Andermatt (Uri)	Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für die Friedenskaserne in Andermatt.
30. »	Baureferat	Stein a/Rh. (Schaffhausen)	Glaser-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten, sowie Lieferung und Montage der Rolladen und Liefern der Thürbeschläge zum Rathausbau in Stein a/Rh.
30. »	Langenauer	Trogen z. «Schweizerbund» (Appenzell A.-Rh.)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Trinkwasser-Versorgung in Trogen.
30. »	Bureau des Gas- und Wasserwerkes	Basel Binningerstrasse 8	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Gebäude der elektr. Unterstation im Steinenbachgässlein in Basel.
1. Okt.	Arnold Koch	Bonstetten (Zürich) z. Konsum	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage in Bonstetten.
1. »	Methodisten-Kapelle	Uster	Bau einer Kapelle in Egg für die Methodistengemeinde Uster.
5. »	Bauamt	Brugg (Aargau)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten für das Pumpenhaus in der Brunnenmühle in Brugg.
8. »	Gemeindeschreiberei	Wohlen (Bern)	Sämtliche Arbeiten für den Bau des Gemeindehauses in Wohlen.
8. »	Prof. Recordon	Zürich Polytechnikum Zimmer Nr. 18 b	Herstellung der eisernen Treppen für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich.